



Herz-Jesu *aktuell*

Gemeindebrief der katholischen
Pfarrgemeinde Herz-Jesu
Kelsterbach



vom **02.10.2023** bis **29.10.2023**



EiNEWELT Oratorium S. 2-4

Nacht der offenen Kirche S. 9

Plakat Solidaritätessen S. 12

Gottesdienste S. 5-7

Kinderseite S. 10

Pastoralraumkonferenz S. 13 - 14

Conny sagt ade S. 8

Plakat Oratorium S. 11

Termine & Impressum S. 15 & 16



Liebe Leserinnen und Leser,

am 21.10.2023 erwartet uns ein ganz besonderes Ereignis. Um 18 Uhr wird in der St. Markus Kirche in Kelsterbach das Nachhaltigkeitsoratorium „EINE-WELT“ aufgeführt. Vortragend wird der Chor und Kinderchor der Germania Hainstadt unter der Leitung von **Thomas Gabriel**, der auch für Text und Musik verantwortlich zeichnet.

„Von 1998 an wirkte Thomas Gabriel als Regionalkantor für das Institut für Kirchenmusik im Bistum Mainz mit dem Schwerpunkt Neues Geistliches Lied für die Dekanate Offenbach, Rodgau und Seligenstadt an der Einhard-Basilika in Seligenstadt. Von 2011 bis 2021 arbeitete Thomas Gabriel eng mit dem Theresien Kinder- und Jugendhilfezentrum Offenbach zusammen.“

Inhalt der Aufführung sind die absolut drängenden Fragen der Nachhaltigkeit. Wenn wir mit unserer Erde weiter so

umgehen wie bisher, fahren wir sie an die Wand. In diesem Jahr verbrannte weltweit mehr als die doppelte Fläche Bayerns. Erinnern Sie sich an die verheerenden Überschwemmungen 2023 in Griechenland, Bosnien-Herzegowina, Italien, Kroatien, Österreich und Serbien. Umweltkatastrophen zeigen uns deutlich, dass der Zeiger der Weltuhr auf kurz vor 12 steht oder schon darüber.

Das Oratorium „EINE WELT“ greift genau diese Thematik auf. Der maßgeblich von der Bewegung Fridays for Future angestoßene Diskurs in der Gesellschaft steht im Mittelpunkt. Es wird deutlich, dass nur gemeinsames, konsequentes Handeln unter Anerkennung der wissenschaftlichen Erkenntnisse die Lage verbessern und die Erderwärmung bremsen kann.

„Wir sind hier, wir sind laut, weil Ihr uns die Zukunft klaut.“



Seit Jahren wird jede Kundgebung von Fridays for Future von diesem Protestruf skandiert und macht unmissverständlich klar, welches Anliegen verfolgt wird. Die jungen Menschen klagen an, stellen die Entscheidungsträger zur Rede und verlangen Antworten und entschiedenes Handeln. Dabei stützen sie sich auf die überwiegende Mehrheit der Wissenschaft.

„Das vorliegende Werk entfaltet durch seine Text- und Musikstruktur eine große politische Dimension. Es gliedert sich in mehrere Teile und ist abendfüllend. Struktureller Kern sind sieben Kapitel, von denen sich jedes mit einer Sünde befasst: Neid, Habgier, Wollust, Hochmut, Maßlosigkeit, Trägheit und Zorn. Letztlich beruhen alle menschengemachten Probleme, mit denen sich

unsere Welt herumschlagen muss, auf diesen sieben Sünden. „

Und dabei hatte alles so gut angefangen. Im Zeitraffer beschreibt der zweite Textabschnitt **„Ein himmlisches Geschenk“**, wie wir hingekommen sind, wo wir stehen und was zwingend ist, um den drohenden Katastrophen entgegen zu wirken. **Zitate aus dem genannten Text** sollen beispielhaft aufgezeigt und kommentiert einen ersten Eindruck verschaffen.

„Ein himmlisches Geschenk hast du uns einst gemacht, so wohl durchdacht, ein Mobile der Liebe. Und dieses Wunderwerk der himmlischen Mechanik legst du ganz liebevoll in unsre Menschenhand.“



Mit diesen Worten ruft uns der Chor in Erinnerung, woher wir kommen und welche Verantwortung wir haben. Die Erde ist uns geschenkt, wie unser Leben selbst, mit der Aufgabe, beides sorgsam zu bewahren. Aber es dauert kaum länger als einen Wimpernschlag, bis sich immer weniger Menschen an diesen Auftrag erinnern:

„Und schon erhebt sie sich und streckt den Bruder nieder. Kein guter Start für unsren einzigen Planeten. Und durch Jahrtausende zieht sich die Todesspur. Die Hoffnung, dass man lernt, ist längst begraben. Politiker, Propheten, ja selbst Gottes Sohn. Sie sprechen ihre Worte in den Wind. Doch jetzt scheint Schluss zu sein. Wir stehen vor dem Ende.“

Dies auch, weil wir die letzten Jahrzehnte nicht gehandelt, sondern verschlafen haben. Und nicht nur Leugner, Gleichgültige, Egoisten oder Narzissten. Ein Hoffnungsschimmer ist die ach so oft verunglimpfte Jugend, die sich dieser Gleichgültigkeit verwegen in den Weg stellt. Sie erkennt, was doch so einfach ist und steht auf. Freitag: keine Schule, sondern Zukunft retten.

„Doch hört gut hin! Da ist ein letzter Mahner. Die zarten Triebe unsres Lebensbaums begehren auf, sie wollen ihre Zukunft und fordern vehement das Leben ein.“

Verhallen die Mahnungen unserer Kinder ungehört und werden weiterhin zwingende Entscheidungen aufgeschoben, wird das von Gott geschenkte Leben unserer Kinder durch uns Eltern selbst verwehrt:

„Wir schlugen Gottes Worte in den Wind, und schlugen Gottes Sohn ans Kreuz der Schande. Jetzt stehen seine Schwestern, Brüder auf und klagen uns als Gotteskinder an. Die letzte Stimme, die noch mit uns spricht (und dies auch nur, weil sie bei uns im Boot sitzt), das ist die Stimme unsrer und auch Gottes Kinder. Wenn sie verstummt, ist es die Zukunft, die erlischt.“

Die Texte des gesamten Werkes werden mit Ihrer innewohnenden Wucht und Tiefe in jeder Beziehung der bestehenden Dramatik gerecht. Dabei unterstreicht die musikalische Ausgestaltung in jedem Moment die Message.

Und: Der kleine Schritt Gerechtigkeit, unser Solidaritätessen für Pakistan am nächsten Tag, darf keine Eintagsfliege bleiben. Es ist das Gebot der Stunde, aufzustehen und für eine gerechtere Verteilung und mehr Nachhaltigkeit auf unserer Welt zu streiten und zu leben.

Text und Textrecherche (Flyer): Walter Montigny

Gottesdienste St. Markus

Mittwoch, 04.10.2023

Hl. Franz v. Assisi



9.00 Uhr

Frauenmesse im Gedenken an den Verstorbenen
Andreas Jaklitsch u. Angeh.
im Gedenken an verstorbene Teresita
Diana, Wenzel Koubek, Grete Bach,
Katharina u. Josef Moosbauer

Freitag, 06.10.2023

Herz-Jesu-Freitag

17.15 Uhr

Rosenkranzgebet

18.00 Uhr

Hl. Messe für arme Seelen

Samstag, 07.10.2023

27. Sonntag im Jahreskreis

18.00 Uhr

Vorabendmesse
im Gedenken an Jeronimo Kim
im Gedenken an verstorbenen Pasqualino u. Gina Capalbo

Sonntag, 08.10.2023

27. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr

Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
im Gedenken an die Verstorbenen
der Fam. Bendel u. Angelika Doneit

10.00 Uhr

Hl. Messe in kroat. Sprache
(Herz-Jesu-Kirche)

Mittwoch, 11.10.2023

keine

Frauenmesse

Freitag, 13.10.2023

17.15 Uhr

Rosenkranzgebet

18.00 Uhr

Hl. Messe im Gedenken für einen lieben Verstorbenen
im Gedenken an verstorbene Gertrud Müller

Samstag, 14.10.2023

**28. Sonntag im Jahreskreis
Tafelsonntag**



16.00 Uhr

Taufe kroat. Gemeinde
(Herz-Jesu-Kirche)

18.00 Uhr

Vorabendmesse im Gedenken an verstorbene Maria, Ilja, Fina, Ljubica und weitere Verstorbene der Fam. Grgic

Gottesdienste St. Markus

Sonntag, 15.10.2023 28. Sonntag im Jahres- kreis Tafelsonntag	10.00 Uhr	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde im Gedenken an verstorbene Hildegard Gahler und der Familien Gahler u. Slany	
			
	10.00 Uhr	Hl. Messe in kroat. Sprache (Herz-Jesu-Kirche)	
	16.00 Uhr	Hl. Messe in portug. Sprache	
Mittwoch, 18.10.2023	keine	Frauenmesse	
Freitag, 20.10.2023	kein keine	Rosenkranzgebet Hl. Messe	
Samstag, 21.10.2023	Keine	Vorabendmesse	
29. Sonntag im Jahres- kreis	Einlass ab 17:15 Uhr	Eine Welt Nachhaltigkeitsoratorium Text und Musik: Thomas Gabriel	
Sonntag, 22.10.2023 Weltmissionssonntag Kollekte: Weltmission	10.15 Uhr	Diashow	
	10:30 Uhr	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde im Gedenken an die Verstorbenen der Fam. Michl u. Kuhl	
	anschl.	Solidaritätessen, je nach Wetter auf dem Kirchplatz oder im Gemeindezentrum	
	10.00 Uhr	Hl. Messe in kroat. Sprache (Herz-Jesu-Kirche)	
	Mittwoch, 25.10.2023	9.00 Uhr	Frauenmesse im Gedenken an verstorbenen Günther Schäfer u. die Verstorbenen der Fam. Dreisky im Gedenken an verstorbene Gertrud Stern
	Freitag, 27.10.2023	17.15 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.00 Uhr	Hl. Messe für arme Seele im Gedenken an verstorbenen Hilary	

Gottesdienste St. Markus

Samstag, 28.10.2023	11.00 Uhr	Taufe Jonathan Schön (Herz-Jesu-Kirche)
30. Sonntag im Jahreskreis	18.00 Uhr	Vorabendmesse im Gedenken an verstorbenen Karl, Hans u Brigitte und Angehörige der Fam. Körner
Sonntag, 29.10.2023	10.00 Uhr	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde im Gedenken an verstorbenen Carl Philipp
30. Sonntag im Jahreskreis		
Ende der Sommerzeit	10.00 Uhr	Hl. Messe in kroat. Sprache (Herz-Jesu-Kirche)

Tafelsonntag – es ist so einfach zu helfen

Der nächste **Tafelsonntag** ist am



AK Soziales

Samstag dem 14.10.2023 & Sonntag dem 15.10.2023

In allen Gottesdiensten sind am Eingang Körbe aufgestellt, die Ihre Spenden aufnehmen (Dinge des täglichen Bedarfs, keine Frischwaren).

Die Spenden gehen direkt an die Tafel Kelsterbach. Auf einfache Art und Weise können wir dadurch Menschen mit geringem Einkommen unterstützen. Eine gespendete Tafel Schokolade ist besser als keine Spende.

Gutscheine können Sie in Geschäften des Kelsterbacher Einzelhandels und dem Markt mit entsprechendem Aushang erwerben. Die Gutscheine bitte nicht im Korb ablegen, sondern in der Sakristei abgeben!

Ein herzliches Dankeschön!

„Ich bin dann mal weg“

Am 1. April 1996 habe ich meinen Dienst im Pfarrbüro begonnen und nach über 28 Jahren sage ich am 30.09.2023 auf Wiedersehen.

Es war eine schöne und vielseitige Zeit. Langeweile kam nie auf, auch wenn sich manche nicht vorstellen können, was alles aufläuft.

Ins Büro kam ich durch Pfr. Köhl, der mich auf der Wallfahrt nach Fatima ansprach, ob ich mir vorstellen könnte im Pfarrbüro zu arbeiten. Zu Beginn hatte ich mit Petra Staab und Frau Müller gute Unterstützung und Einarbeitung.



Mit Pfarrer Berbner und Gerda Heller habe ich dann 20 aufregende Jahre im Pfarrbüro zusammengearbeitet. Es war nach so vielen Jahren eine vertrauensvolle und teilweise blinde Zusammenarbeit.

Das Pfarrbüro ist der Dreh- und Angelpunkt für die ganze Gemeinde, für Sorgen und Nöte, aber auch für freudige Ereignisse. Die Zusammenarbeit mit den Haupt- und Ehrenamtlichen war bis zum Schluss abwechslungsreich.

Meiner Nachfolgerin Silvia Rohnke-Stein wünsche ich viel Spaß bei der Arbeit und alles Gute auf dem Weg in den neuen Pastoralraum.

Conny Pratschker

19. NACHT DER OFFENEN KIRCHE

04. November 2023

St. Markus Kirche

18⁰⁰ Gottesdienst

Gastpredigt: Pfarrerin Helen Lee

19⁰⁰ Glockengeläut

19⁰⁵ Eröffnung

19¹⁵ Ivonne Parungao Klavier und Gesang

20¹⁵ MarkusVoices

21¹⁵ Four of a Kind Saxophon Quartett

Ingrid Früchtel, Christine Kamburg, Brigitte Moder und Ulf Heuser

22⁰⁰ Nachtgebet und Segen

DU BIST
EIN GOTT,
DER MICH
SIEHT

1. Mose 16,13

Gottlieb Schärer

Kinderseite - Koalabär aus Eisstielen

Das Kinderhaus Don Bosco hat als Wort des Monats: Koalabär. Daher werden im Monat September mehrere Aktionen zu diesem Wort gemacht.

Für unseren Koalabär brauchen wir folgende Materialien:

- Drei Eisstiele
- Wasserfarben
- Kleber
- Wackelaugen
- Wolle
- Graues Tonpapier
- Schwarzes Tonpapier

Schritt 1:

Die Eisstiele werden mit Wasserfarben angemalt. Malt sie in eurer Lieblingsfarbe an, der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Wenn die Farbe etwas getrocknet ist, könnt ihr die Eisstiele seitlich zusammenkleben.



Schritt 2:

Während der Kleber trocknet, malt ihr auf euer Tonpapier ein Kopf, zwei Ohren und zwei Füße. Diese schneidet ihr aus.



Schritt 3:

An den Kopf, klebt ihr von hinten die Ohren an und klebt zwei Wackelaugen aufs Gesicht. Dann schneidet ihr aus schwarzen Tonpapier eine Nase aus und klebt sie zwischen die Augen.



Schritt 4:

Dann klebt ihr den Kopf auf die Eisstiele, umwickelt die Eisstiele mit eurer Lieblingswolle und vergesst nicht, die Füße unten aufzukleben. Natürlich könnt ihr mit einem Filzstift die Tatzen draufmalen.

Das Kinderhaus Don Bosco wünscht viel Spaß beim Nachbasteln.

EINE

Welt

NACHHALTIGKEITSORATORIUM
für Solisten, Chor
und Kinderchor,
Orchester und Band
Text und Musik: Thomas Gabriel

Samstag, 21. Oktober 2023, 18 Uhr

Kath. Kirche St. Markus Kelsterbach

Walldorfer Str. 2c, 65451 Kelsterbach

**Chor und Kinderchor
der Germania Hainstadt**

Leitung: Thomas Gabriel

Eintritt: 15,00 Euro | Freie Platzwahl | Einlass: 17.15 Uhr

Veranstalter

Kath. Pfarrei Herz Jesu (Walldorfer Straße 2c, 65451 Kelsterbach) und inTAKT e.V.

Gefördert vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst

HESSEN



Hessisches Ministerium
für Wissenschaft und Kunst

Vorankündigung

Wir sagen herzlich willkommen zum Gottesdienst und
Solidaritätessen für Pakistan am 22.10.2023 in St. Markus
Kath. Pfarrgemeinde Herz-Jesu und Caritas Kelsterbach



Diashow 10:15 Uhr, Gottesdienst 10:30 Uhr, anschließend pakistanische
Köstlichkeiten

Liebe Gemeinde,

es gibt neues zu berichten aus Pakistan. Der zweite Bauabschnitt, ein Bereich auch für die männlichen Studenten, macht große Fortschritte.

Geplant war die Schule für soziale Berufe zunächst für Mädchen. Es stellte sich jedoch heraus, dass junge Männer nicht ausgeschlossen bleiben sollten. Wegen gesetzlicher Auflagen (Geschlechtertrennung) und der Vielzahl der Bewerber war es daher notwendig,

weitere Räumlichkeiten zu errichten. Wir werden Sie über den aktuellen Stand der Neubauten informieren.

Gemeinsam mit der Caritas Kelsterbach begrüßen wir Sie zum Gottesdienst mit anschließendem Solidaritätessen. **Mit Kollekte und Erlös zeigen wir ungebrochen unsere Verbundenheit mit den Menschen in Pakistan.**



Bericht von der Vierten Pastoralraumkonferenz

Am Mittwoch, den 13. September fand um 19.30 Uhr im Fritz-Treutel-Haus in Kelsterbach die vierte Pastoralraumkonferenz des Pastoralraums MainWeg statt. Sie stand ganz im Zeichen des dritten Tagesordnungspunktes, der Verschiebung der Pfarreigründung.



Für die Gründung der neuen Pfarrei aus den bisherigen Pfarreien in Rüsselsheim, Raunheim und Kelsterbach wurden seit Jahren in zahlreichen Arbeitsgruppen - des inzwischen aufgelösten Dekanates Rüsselsheim - mit viel ehrenamtlichem Engagement Konzepte erarbeitet. Die Pfarreineugründungen sind Teil des Pastoralen Weges im Bistum Mainz, bei dem in den Jahren 2024 - 2030 alle bisherigen Pfarreien zu wenigen Großpfarreien zusammengelegt werden.

In der letzten Pastoralraumkonferenz am 28. Juni haben die Mitglieder ein eindeutiges Votum für die Pfarreigründung zum 1.1.2026 abgegeben und einen entsprechenden Antrag an die Koordinationsstelle im Bischöflichen Ordinariat gestellt. Diese hat den Antrag aus Kapazitätsgründen abgelehnt und den Errichtungszeitpunkt auf den 1.1.2027 festgelegt.

Dieser Beschluss führte schon im Vorfeld der Pastoralraumkonferenz zu großem Unmut, weshalb die Steuerungsgruppe den Leiter der Koordinationsstelle Herrn Dr. Fritzen zur Diskussion eingeladen hatte. In zum Teil sehr emotionalen Beiträgen teilten die Mitglieder der Pastoralraumkonferenz Herrn Fritzen mit, dass sie die Ablehnung des Neugründungstermins mit der lapidaren Begründung von Kapazitätsengpässen als Affront gegen ihr ehrenamtliches Engagement empfinden. Herr Fritzen versuchte Verständnis für die Entscheidung zu wecken und betonte immer wieder die Wichtigkeit der bisher geleisteten Arbeit. Trotz mehrmaliger Nachfrage konnte Herr Fritzen jedoch nicht die Kriterien benennen, warum unser Pastoralraum die Neugründung verschieben muss und somit keine Transparenz in den Prozess bringen.

Die Neuwahlen der Pfarrgemeinderäte und Verwaltungsräte, welche bei Gründung zum 1.1.2026 ausgesetzt worden wären - sollen als Folge dieser Verschiebung im März 2024 stattfinden. Diese Räte würden nur für eine verkürzte Amts-

Bericht von der Vierten Pastoralraumkonferenz

zeit gewählt und mit der Neugründung der Pfarrei automatisch aufgelöst. Einhelliger Konsens im Saal war jedoch, dass diese Wahl nicht durchgeführt werden soll.

Der logistische Aufwand für eine Pfarrgemeinderatswahl sei hoch und es sei schon in der Vergangenheit schwierig gewesen, genügend Kandidaten für die Ämter zu gewinnen. Insbesondere für die Verwaltungsräte, die seit der Gründung des Pastoralen Raumes keine eigenen Anträge nach Mainz schicken können, wäre es äußerst schwierig, Kandidaten zu finden. Alle Anträge müssen über die Pastoralraumkonferenz gestellt werden, wodurch eine zusätzliche bürokratische Ebene geschaffen wurde, die den Handlungsspielraum der Verwaltungsräte erheblich einschränkt.

Da von den Anwesenden offenbar niemand bereit sein wird, sich für die Wahl im März 2024 zu engagieren, hat die Steuerungsgruppe der Pastoralraumkonferenz den Auftrag erhalten, gemeinsam mit der Koordinationsstelle des BO mögliche Lösungen aufzuzeigen.

Text: Peter Beichert
Bild: Pfarrbriefservice.de

Kuchen fürs Familienzentrum Mandelhain

Selbstgebacken schmeckt am Besten

Sie backen gerne? Dann würden wir, der AK Soziales, uns freuen, wenn Sie das für den guten Zweck tun. Im Café des Familienzentrum Mandelhain werden Kuchenspender gesucht, die an dem einen oder anderen Dienstag einen Kuchen spenden würden. An diesem Tag ist das Café bis 18:00 Uhr geöffnet und der Bedarf an Kuchen hoch.

Wenn Sie also einen Kuchen backen möchten, melden Sie sich bitte beim Familienzentrum Caritas, Frau Sara Bouhouchi-Gouhar, Telefon 01520-9291767.



Wichtiges in Kürze



Vorschau / Treffen / Veranstaltungen

Redaktionssitzung Herz-Jesu aktuell:

Am 19.10.2023 um 19:00 Uhr, nach PGR-Sitzung

Pfarrgemeinderat nächste Sitzung:

Am 19.10.2023 um 19:00 Uhr im Gemeindezentrum

Ehrenamtlichen Treff unter dem „Nussbaum“ jeweils 19:00 Uhr

05.10.2023 im Pfarrgarten

AK Soziales:

Trifft sich im Gemeindezentrum am 11.10.2023 um 18:30 Uhr.

Kolpinggruppe Kelsterbach – nächstes Treffen

Spieleabend am 17.10.2023 um 18:00 Uhr im
Gemeindezentrum



Seniorenachmittag im Gemeindezentrum, jeweils 14:30 Uhr: Wer abgeholt werden möchte, bitte im Pfarrbüro melden (Telefon 3050).

Donnerstag den 19.10.2023; Herbstfest

Donnerstag, den 16.11.2023; Filmnachmittag mit Roland Schmidt

Donnerstag, den 14.12.2023; Adventsfeier

Begleitete offene Trauergruppe:

Termine 2. Halbjahr 2023

Dienstags um 18.00 Uhr am:

10.10. | 07.11. | 05.12. |

Gemeindezentrum, Walldorfer Str. 2 b,
65451 Kelsterbach

Anmeldung und Rückfragen an Marita Bach,
Pfarrbüro: 06107-3050 oder 7016959



Sie finden uns im

Gemeindebüro / Gemeindezentrum
Walldorfer Str. 2 c
Telefon 06107 3050, Telefax 06107 2734
eMail: pfarrbuero@kath-kelsterbach.de
WebSite: www.kath-Kelsterbach.de

Sie erreichen uns im Büro

Mo, Di, Mi und Fr von 08:30 bis 11:30 Uhr
Fr von 15:00 bis 17:30 Uhr
Donnerstag geschlossen
Das Pfarrbüro ist zwischen 09:00 und 09:30 Uhr
kurzzeitig wegen Dienstgangs geschlossen

Wir sind

Pfarrer Franz-Josef Berbner (Telefon 06107 3050)
Pfarrsekretärinnen Silvia Rohnke-Stein, Gerda Heller
Gemeindereferentin Marita Bach (Telefon 06107 7016959)
eMail: marita.bach@bistum-mainz.de

Für die Kindertagesstätten Carola Oberbillig (Telefon 069-20000446)

Bank: Kreissparkasse Groß-Gerau, IBAN: DE47 5085 2553 0005 0021 83

Impressum Gemeindebrief Herz-Jesu aktuell:

Pfarrgemeinde Herz-Jesu, Kelsterbach (Herausgeber), Eigendruck
ViSdP: Dr. Peter Beichert und Walter Montigny
Telefon & Adresse: siehe oben
eMail Redaktion: redaktion@kath-kelsterbach.de



Redaktionsschluss: 19.10.2023